

## Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in

<b>Berufstyp</b>	Weiterbildungsberuf: Bachelor Professional
<b>Weiterbildungsart</b>	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
<b>Weiterbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform



### ■ Aufgaben und Tätigkeiten

Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/innen organisieren die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. Zudem arbeiten sie auch selbst praktisch mit und führen beispielsweise Reparaturarbeiten durch. Sofern sie als Selbstständige einen Betrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

### ■ Arbeitsbereiche und -orte

#### Beschäftigungsbetriebe:

Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/innen finden Beschäftigung

- in handwerklichen Edelstein- und Schmuckwerkstätten
- in der industriellen Schmuckwarenherstellung
- im Einzelhandel für Uhren und Schmuck

#### Arbeitsorte:

Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten oder Ateliers
- in Ausstellungs- oder Verkaufsräumen
- in Büroräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

### ■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveur-Handwerk ist eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung z.B. als Edelsteinschleifer/in der Fachrichtungen Edelsteinschleifen, -gravieren, Industrie-, Schmuckdiamantschleifen oder in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf.

### ■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
  - Schmucksteine bestimmen, färben und veredeln
  - Oberflächen bearbeiten, z.B. durch Schleifen, Gravieren und Mattieren
  - Edelsteine in vorgefertigte Fassungen einschleifen
  - Teile an Schmuck und andere Gegenstände anpassen und montieren

## Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in

- **Fachtheorie (Teil II):**
  - Längen, Flächen, Körper und Gewichte berechnen
  - Entwürfe, Skizzen und Zeichnungen erstellen
  - Geschichte der Edelsteinbearbeitung
  - Symbole verwenden und in der künstlerischen Gestaltung einordnen
  - Edelsteine, synthetische Steine, künstliche Produkte untersuchen und bestimmen
  - Gieß- und Abdruckverfahren erlernen
  - Kristallsysteme und -strukturen überblicken
  - kristallphysische und -chemische Hintergründe berücksichtigen
  - synthetische Steine bewerten und unterscheiden
  - Imitationen erkennen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

